

Zl. 4/2020

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom **23.7.2020**

Ort: **Mehrzweckhalle, Volksschule Würflach**

Beginn: **19,00 Uhr**

Ende: **21:10 Uhr**

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**
Herr GGR **Johann Pinkl**
Herr GGR **Alois Kindlmayr**

Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GGR **Roland Reiter**

Herr GR Martin Kirner
Herr GR Ing.Mag. Markus Dorfstätter
Herr GR Christian Heck
Frau GR Marina Goldhammer
Frau GR Sabrina Klein

Herr GR Walter Trimmel

Herr GR Michael Pacher

Herr GR Markus Gamsriegler

Herr GR Wolfgang Teichmann

Außerdem anwesend:

Herr Peter Samwald als Schriftführer

Entschuldigt war:

Frau GR Mag. Veronika Gruber
Herr GR Dr. Karl Lorber

Herr GR Bernd Pacher

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren sechzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Entschuldigt sind die Gemeinderäte Mag. Veronika Gruber, Bernd Pacher und Dr. Karl Lorber.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen:

- 1.) Protokoll
- 2.) Angelobung - Gemeinderat
- 3.) Referatsaufteilung und Entsendungen
- 4.) Gebarungsprüfungsbericht
- 5.) Mietvertrag – WellnessWelt
- 6.) Vergabe – WellnessWelt
- 7.) Vergabe – Zählsystem Klamm
- 8.) Berichte

Pkt. 1.) Protokollverlesung

Auf die Verlesung der Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2020 wird einstimmig verzichtet und diese ohne Einwände angenommen.

Pkt. 2.) Angelobung – Gemeinderat

Nach dem Mandatsverzicht der Gemeinderätin Melanie Seiser der ÖVP, wurde vom Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP Würflach, Fr. Sabrina Klein als Nachfolgerin für das freige-wordene Gemeinderatsmandat nominiert. Diese wurde daraufhin vom Bürgermeister in den Gemeinderat berufen. Frau Klein hat die Berufung angenommen und kann daher heute angelobt werden. Der Gemeinderat erhebt sich von den Sitzen und der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Würflach nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Frau Klein bekräftigt das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ und ist somit als Gemeinderätin angelobt.

Pkt. 3.) Referatsaufteilung und Entsendungen

Fr. GR Klein folgt Fr. Seiser im Referat 2 (GGR Michaela Reiter) und Referat 4 (GGR Johann Pinkl). Anstatt Fr. Seiser soll GR Marina Goldhammer in den Vorstand des Musikschulverbandes entsandt werden. Die neue Referatsaufteilung wird verteilt.

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Änderung der Referatsaufteilung 2020 und die darin angeführten Entsendungen in diverse Verbände und Ausschüsse beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 4.) Gebarungsprüfungsbericht

Am 4. Juni 2020 fand eine Gebarungsprüfung statt. Geprüft wurden die Versicherungen im Freizeitzentrum und am Bauhof sowie die Treibstoffabrechnung am Bauhof. Bgm. Woltron verliest den Bericht. Es wurde empfohlen, die Anschaffung einer automatischen Tankanlage anzudenken. AL Samwald hat dazu im Internet eine Anlage um rund € 1.300,-- gefunden. Die Sinnhaftigkeit wird jedoch in Frage gestellt. Es entsteht eine Diskussion zu diesem Thema. GGR Schwendinger würde ein elektronisches Tanksystem jedenfalls transparenter finden. Es

wäre auch eine Möglichkeit, in Neunkirchen zu tanken. Der Vizebürgermeister wird das Thema bei der nächsten Referatssitzung behandeln.

Pkt. 5.) Mietvertrag – WellnessWelt

a) Fr. Martha Stangl, Kosmetikerin u. Fußpflegerin

Frau Martha Stangl wird ab 1. Oktober 2020 in den ehemaligen Räumlichkeiten von Masseur Dieter Huber in der WWW, Kosmetik und Fußpflege anbieten. Der Vertragsentwurf wurde an die Mitglieder des Gemeindevorstandes versandt. Die monatliche Miete beträgt € 360,-- zuzüglich Umsatzsteuer. Die Kanal- und Müllgebühren werden separat vorgeschrieben. Der Strom wird über einen eigenen Zähler direkt mit der EVN abgerechnet. Fr. Stangl hat den Mietvertrag letzte Woche unterschrieben.

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag mit Fr. Martha Stangl, betreffend den Räumlichkeiten zur Ausübung des Kosmetik- und Fußpflegegewerbes in der WWW, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Hr. Karl Scherz, Heilmasseur

Für die Räumlichkeiten des ehemaligen Kosmetikinstitutes Tratter konnte ebenfalls ein neuer Mieter gefunden werden. Hr. Karl Scherz aus Wiener Neustadt wird ab 1. September 2020 Heilmassagen anbieten. Fr. GGR Reiter gibt dazu nähere Informationen ab. Der Inhalt des Mietvertrages von Fr. Tratter wurde dabei übernommen und die monatliche Miete beträgt € 228,12 zusätzlich USt. Auch hier werden die Kanal- und Müllgebühren separat vorgeschrieben. Der Mietvertrag wurde von Hrn. Scherz am Dienstag unterschrieben.

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag mit Hrn. Karl Scherz, betreffend den Räumlichkeiten zur Ausübung des Massagegewerbes in der WWW, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 6.) Vergabe – WellnessWelt

a) Lüftungsanlage

Für den Gastrobereich muss eine Lüftungsanlage installiert werden. Es liegen drei Angebote vor. Billigstbieter ist die Fa. Climatech aus Schrattenbach mit € 17.693,50

Vergabevorschlag: Fa. Climatech Angebotssumme: € 17.693,50

GR Walter Trimmel fragt nach der Bedeckung der Lüftungsanlage. Diese ist laut Bürgermeister gegeben.

GR Michael Pacher fragt, ob die Kosten in die Leaderförderung fallen. Bgm. Franz Woltron verneint, da dies kein öffentlicher Bereich ist, sondern unser Teil.

Antrag: Der Bürgermeister stellte den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Climatech, Schrattenbach, mit der Errichtung einer Be- und Entlüftungsanlage mit Nettokosten von € 17.639,50 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmhaltung: Bürgerliste und GGR Schwendinger.

b) Zaunanlage

Im neuen Saunahof muss ein Zaun errichtet werden. Es liegen zwei Angebote vor. Billigstbieter ist die Fa. Brix GmbH aus Neudörfel, mit einer Angebotssumme von € 5.950,06.

Vergabevorschlag: Fa. Brix GmbH Angebotssumme: € 5.950,06

GR Michael Pacher stellt erneut die Frage bezüglich Förderung. Bgm. Woltron verneint abermals.

Vizebgm. Johann Woltron erklärt, dass alles das zur Sauna und Gastro gehört, also überall dort, wo die Gemeinde Einnahmen erzielt, die Leaderförderung nicht schlagend wird.

Antrag: Der Bürgermeister stellte den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Brix GmbH, Neudörfel, mit der Errichtung einer Zaunanlage mit Nettokosten von € 5.950,06 beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmhaltung: GGR Roland Reiter, GR Michael Pacher, GR Markus Gamsriegler und GGR Christian Schwendinger.

Pkt. 7.) Vergabe – Zählsystem Klamm

Im LEADER-Projekt ist auch die Installierung eines Zählsystems in der Johannesbachklamm vorgesehen. Es kann damit die Besucherfrequenz dokumentiert werden, welche bei manchen Förderungen und Ansuchen auch relevant ist. Vizebgm. Woltron berichtet über die eingelangten Angebote. Es konnten zwei Firmen ausfindig gemacht werden, die derartige Systeme anbieten. Der Vizebürgermeister erläutert kurz die beiden Angebote. Bestbieter ist die Fa. Günther Pichler GmbH aus Prinzersdorf mit einer Angebotssumme von € 3.909,-- netto.

Nach dem einige Fragen beantwortet wurden, stellt der Bürgermeister folgenden

Antrag: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines Zählgerätes bei der Fa. Günther Pichler GmbH, Prinzersdorf, mit Nettokosten von € 3.909,-- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 8.) Berichte – Bgm. Franz Woltron

a) WellnessWelt. Vor der Sitzung wurde die Ausschreibung der **Pächtersuche** an die Gemeinderäte verteilt. Bis Ende Juli ist noch die Möglichkeit sich zu bewerben. In aller Interesse, sollte die Ausschreibung noch beworben werden. GGR Michaela Reiter berichtet, dass es derzeit acht Interessenten gibt und sie hatte sechs Besichtigungen. Bis Ende Juli sollten Betriebskonzepte abgegeben werden. Die derzeitige Lage mit Covid ist natürlich nicht einfach. Bgm. Woltron schlägt vor, dass man sich am Dienstag, 4. August 2020 um 17 Uhr in der Gemeinde trifft und diese Konzepte bespricht. Wer Zeit hat ist dazu eingeladen. Einige Gemeinderäte können ihre Teilnahme jetzt schon zusagen und eine separate Einladung folgt noch. Der Vizebürgermeister berichtet dazu, dass er noch einen neunten Bewerber hat.

Weiters wurden Grundrisskizzen der WellnessWelt verteilt. Es geht dabei um die Situierung des **öffentlichen WCs**. Es wird vorgeschlagen, die ehemalige WC-Anlage zu sanieren und diese auch für den öffentlichen Spielbereich zu nutzen. Bei einer Besprechung kam der Vorschlag, im Eingangsbereich zur Sauna ein öffentliches barrierefreies WC zu errichten. Bei der letzten Baubesprechung herrschte jedoch die Meinung, dieses WC nicht auszuführen. Es soll der Gemeinderat heute darüber entscheiden. Die Kosten sind in der Ausschreibung enthalten. Der Gemeinderat ist mehrheitlich für die Sanierung des WCs im Keller. Dies wird auch so dem Architekt weiter gegeben.

Ansonsten sind die Umbauarbeiten voll im Gange und die Arbeiten laufen lt. Plan.

b) Baumspendeaktion EVN-Bonuspunkte. Von der EVN wurde Würflach als eine von fünf Testgemeinden ausgesucht. Die Kunden werden angeschrieben, dass die erreichten Bonuspunkte an die Gemeinde für den Ankauf von Bäumen gespendet werden können. Mit heutigem Stand liegen wir bei ca. € 900,--. Nächstes Jahr soll diese Aktion dann in ganz Niederösterreich stattfinden.

c) Heute fand eine **Mountainbikebesprechung** in Puchberg statt. Dieses Thema ist auch Teil des Konzeptes in der WWW und wichtig für die Koordination zwischen Jägerschaft, Grundeigentümer und Biker. Es haben auch Würflacher Gemeinderäte daran teilgenommen.

d) Bgm. Woltron hat nach den **Steinschlagvorfällen** in der Bärenschützklamm und der Eisriesenwelt, Kontakt mit unseren zuständigen Referatsleitern aufgenommen. Mit der Bergrettung sollte wieder eine Felsreinigung stattfinden.

e) Für das **Rückhaltebecken** am Beginn der Johannesbachklamm ist das Projekt fertig. Dieses liegt bei der Wasserrechtsbehörde auf, welche aber derzeit keine Verhandlungen durchführt. Die Gemeinde wird per Mail auf die Dringlichkeit des Projektes hinweisen.

f) Seit 6. Juli gibt es den neuen **VOR-Fahrplan**. Es gab bereits einige Beschwerden und Änderungswünsche in der Gemeinde. Es gibt Probleme mit der Anbindung der Mittelschule Grünbach, da nach Schulschluss ein Bus nur bis Willendorf fährt. Änderungswünsche können noch an Fr. DI Sanz, Mobilitätsmanagerin, gerichtet werden. GR Kirner kann als Mobilitätsbeauftragter der Gemeinde ebenfalls Auskünfte geben.

g) GGR Roland Reiter und der Bürgermeister waren in Baden und haben die **Plakette** „Natur im Garten Gemeinde“ überreicht bekommen.

h) Vizebgm. Woltron.

1.) Referatssitzung. Die Errichtung einer PV-Anlage in der WWW wurde besprochen. Beim Tourismus wäre das langfristige Ziel, eine neue Wanderkarte aufzulegen. Dies soll nach Fertigstellung der WWW umgesetzt werden. Ein neuer Rundwanderweg in der Klamm soll gefunden werden. Die Fa. Moniletti muss einige Auflagen der Gewerbebehörde am Bauhof umsetzen. Ein neuer Bodenanstrich im Lager wurde dabei auch vorgeschrieben, für den jedoch die Gemeinde aufkommen muss.

2.) Der Baufortschritt in der **WWW** schreitet nach Anlaufschwierigkeiten nun zügig voran. Die größeren Arbeiten sind bereits erledigt. Die statischen Probleme wurden schon zum Teil behoben und neue Mauern errichtet. Der Vizebürgermeister berichtet über die derzeitigen Arbeiten. Das Gelände kommt komplett neu, da es ja zu niedrig war. Dieses wird von der Fa. Bele aus Neunkirchen errichtet. Die Firmen kämpfen zum Teil mit Lieferschwierigkeiten auf Grund von Covid19.

3.) Bauvorhaben Rinderstall Hausmann. Da viele neue Gemeinderäte da sind, gibt er einen kurzen Überblick über die Angelegenheit. Von der Einreichung eines Schweinestalles bis zum Rinderstall. Eine Entscheidung des Gemeindevorstandes wurde vom Landesverwaltungsgerichtshof zurückgewiesen, da der Bürgermeister bei der Abstimmung im Sitzungssaal anwesend war und weil ein humanmedizinisches Gutachten gefehlt hat. Es ist sehr schwierig einen derartigen Gutachter zu finden. Die Gemeindeärzte können das leider nicht anbieten. Es wurde nun ein Gutachter gefunden und die Kosten betragen ca. € 1.500,--. Dazu wird jedoch auch ein Lärmgutachten benötigt, welches € 3.470,-- kostet. Die Gutachten kosten also rund € 5.000,--. Der Vizebürgermeister hat Auskünfte eingeholt, wonach für Vorhaben in dieser Größe bisher grundsätzlich keine Gutachten benötigt wurden. Noch dazu befindet sich das Bauvorhaben im Bauland – Agrar. In der nächsten Vorstandssitzung muss jetzt noch einmal entschieden werden. GGR Christian Schwendinger fragt in Richtung Bürgermeister, warum die Gemeinde den Auftrag für die Gutachten geben muss und nicht der Bauwerber. Bürgermeister Woltron führt dazu aus, dass dies der Landesverwaltungsgerichtshof so festgelegt hat.

Vizebgm. Johann Woltron ergänzt, dass die Kosten für die Gutachten nicht an die Bauwerber weitergegeben werden können.

Laut dem Bürgermeister besteht auch die Möglichkeit, dass der Gemeindevorstand beschließt, dass die Kosten der Gutachten für die Gemeinde zu hoch sind und der Vorstand auch ohne Gutachten entscheiden kann. Es sind schon € 5.000,-- für die Gemeinde, hält der Bürgermeister fest.

4.) Die Arbeiten am **Bauhof** funktionieren sehr gut mit den Saunadamen. Viele Anstreicharbeiten wurden unter der Anleitung von Fr. Müller, Schulwartin, durchgeführt. Derzeit liegt das Hauptaugenmerk bei der Grünraumpflege. Einige Bäume wurden lt. Bericht zum Baumkataster gerodet.

5.) Bei der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, die **Badeinrichtung** über eine Versteigerungsplattform anzubieten. Die Besichtigung findet am Montag vor Ort statt und die Versteigerung ist dann am Dienstag. Der große Vorteil ist hier, dass der Käufer die ersteigerten Gegenstände selbst abbauen und abholen muss.

i) GGR DI (FH) Christian Schwendinger

1.) GR Gamsriegler und er waren heute in Puchberg bei der **Mountainbike-Besprechung**. Die Strategie des Landes wurde dabei vorgestellt. Unser Konzept mit einer Strecke ist überaltert. Es gibt ein großes Wachstum in diesem Bereich. Dem E-Bikeboom muss man sich auch anpassen. Es wird daher ein Konzept mit neuen Radstrecken ausgearbeitet. Dr. Lorber von der Jägerschaft, Simon Hanl als Vertreter der Mountainbiker, GR Gamsriegler und sein Referat (GR Goldhammer und GR Heck) werden sich damit befassen.

2.) **Felsreinigung**. GGR Schwendinger ist mit Hrn. Holzer von der Bergrettung in Kontakt. Anfang August hat er mit ihm eine Besprechung, bei dem ein fünf Jahresplan ausgearbeitet wird. Wichtig ist die Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen. Vizebgm. Woltron regt an, Kontakt mit der Gemeinde, welche für die Bärenschützklamm zuständig ist, aufzunehmen.

3.) Das **Rückhaltebecken** in der Klamm muss ebenfalls wieder entleert werden.

4.) Die Fa. Kopp war wegen der Entsorgung des **Grünschnittes** am Lagerplatz vor Ort. Die Gemeinde Willendorf hat auch Interesse angemeldet. Ein Angebot folgt noch.

5.) Vom **Zivilschutzverband** kommt wieder ein Covid-Informationsblatt welches wieder verteilt werden sollte.

j) GR Walter Trimmel

hat eine Anregung aus der Bevölkerung. Das **Leitsystem** am Holzweg in die Klamm ist nicht ganz klar und es kommt vor, dass Wanderer mit Kinderwägen über den Andreassteig in die Klamm gehen. Das derzeitige Piktogramm ist vielleicht zu wenig aussagekräftig. Vizebgm. Woltron erklärt, dass die Anzahl der Schilder von Haus aus bewusst niedrig gehalten wurde. Sollten tatsächlich Erweiterungen notwendig sein, ist das jederzeit möglich.

k) GGR Roland Reiter

1.) Die Geruchsbelästigung beim **Schweinstall** hat wegen der günstigen Witterung deutlich abgenommen. Es gibt eine Anraineranfrage wegen eines Windschutzgürtels. Dies könnte mit dem Vorstand vor der nächsten Sitzung besichtigt werden. Bgm. Woltron berichtet, dass die Fam. Hausmann seit einigen Wochen auch ein Futterzusatzmittel verabreicht, welches ebenfalls eine Verbesserung bringen sollte.

2.) **Rinderstall**. Für die Anrainer bestehen Bedenken, da lt. Plan eine Anbindehaltung vorgesehen ist. Vizebgm. Woltron berichtet dazu, dass dies nicht mehr möglich ist. Da es sich um einen Bestandsplan handelt, ist es darin aber so ausgewiesen.

3.) Am 19. Juni wurden mit einer Landschaftsplanerin die **Grünflächen und Rabatte** besichtigt. Ein Bepflanzungsplan kommt in ca. zwei bis drei Wochen. Die Gemeindearbeiter haben die maroden Bäume lt. Baumkataster beseitigt.

4.) Das **EVN Bonuspunkte-Programm** freut Hrn. GGR Reiter und er weist auch noch einmal darauf hin. Es kommt auch Dank von seiner Seite an alle, die schon ihre Punkte gespendet haben.

5.) Es gab eine Energieberatung bzgl. Errichtung einer **PV-Anlage** in der WWW. Der Berater erstellt ein Konzept welches Anfang August vorliegen sollte. Das Dach sollte größtmöglich

verbaut werden. Für eine Bürgerbeteiligung wäre jedenfalls Interesse da. Die Statistik der letzten Jahre hat gezeigt, dass die WWW auch ohne Bad ein großer Energieverbraucher ist.

6.) Am **Kinderspielplatz Hettmannsdorf** wurde das kaputte Reck im Vorjahr demontiert. Nachdem es diesbezügliche Anfragen gab, stellt die Bürgerliste der Gemeinde einen Betrag von € 400,-- zum Ankauf zur Verfügung. Nach den Sommerferien will Hr. GGR Reiter in einer Referatssitzung über die Verbesserung der Spielplätze diskutieren.

l) **GR Pacher Michael** teilt mit, dass die **Firmenbeschilderungen** zum Teil beschädigt sind. Nachdem sich diese im Eigentum der Firmen befinden, wird mit den Betroffenen Kontakt aufgenommen. GR Pacher wird der Kanzlei Fotos von den betroffenen Schildern übermitteln.

m) **GR Gamsriegler** stellt als Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses fest, dass niemanden ein Betrug oder ähnliches vorgeworfen wird. Der Prüfungsausschuss sucht sich lediglich Themen heraus, wo mögliches Missbrauchspotential vorliegt. Auf Grund dieser Wortmeldung kommt es wieder zu einer Diskussion betreffend der Tankanlage am Bauhof. Wie bereits angekündigt, wird sich der Vizebürgermeister damit im Referat beschäftigen.

n) **GR Wolfgang Teichmann** fragt an, wann mit der Bearbeitung der **Freihalteflächen** im Raumordnungsprogramm begonnen wird. Der Bürgermeister erklärt, dass es noch keinen Termin gibt. Es sind davor noch einige Themen zur Raumordnung im Vorstand zu klären und im Herbst sollte dann begonnen werden.

o) **GR Sabrina Klein** ladet zu ihrem Eistan in Anschluss an die Sitzung zu einer **Jause** ein.

p) **GGR Johann Pinkl**

1.) **Advent.** Er hat sich bei anderen Gemeinden betreffend die Abhaltung von **Adventmärkten** erkundigt. Seebenstein, Aspang und einige weitere haben bereits fix abgesagt. Die Gemeinde Höflein hat es noch nicht beschlossen, tendiert aber auch zu einer Absage. Ab 1. September gibt es wieder neue Covid-Auflagen. Es stellt sich nun die Frage, wann und wer über eine mögliche Absage entscheidet. GGR Schwendenwein würde warten bis die großen Vorleistungen, sprich Aufbauarbeiten, beginnen. Vizebgm. Woltron würde sich eventuell mit den Vereinen zusammensetzen und das gemeinsam beraten. Bgm. Woltron schlägt vor bis 1. September abzuwarten und dann eine Entscheidung zu treffen.

2.) GGR Pinkl war mit der **Feuerwehr** im Ortsgebiet unterwegs. Dabei wurden die Feuerlöschbehälter überprüft. In Hettmannsdorf beim Springbrunnen ist die Saugleitung zu sanieren und ein Gitter anzubringen, da das Wasser durch spielende Kinder verunreinigt wird und die Pumpen verstopft. In der Bogengasse dürfte der Behälter undicht sein und muss ebenfalls kontrolliert und gegebenenfalls saniert werden. Eine weitere Saugstelle gibt es in der Gerasdorfer Straße, beim ehemaligen GH Gaube, welcher in Ordnung ist. Bei der Ausfahrt beim FF Haus wird ein zweiter Spiegel gewünscht. Dies wird bei der nächsten Verkehrsverhandlung behandelt. Das neue FF-Kommandofahrzeug wird derzeit umgebaut und soll Mitte August geliefert werden.

3.) Am 17. August findet um 8:30 Uhr eine **Besprechung** betreffend „Veranstaltungen in der Johannesbachklamm“ mit der BH Neunkirchen und einem Vertreter der Umweltschutzbehörde statt.

q) **GGR Michaela Reiter**

1.) **Kindergärten.** In den nächsten drei Wochen findet die Betreuung in den Kindergärten nur durch unser Gemeindepersonal statt.

2.) Die Fa. Turkna hat die **Turngeräte** in der Volksschule und im Kindergarten Würflach überprüft. Es sind einige Wartungsarbeiten notwendig.

3.) Gesunde Gemeinde. Das Kindercamp hat in der 1. Ferienwoche mit 32 Kindern stattgefunden. Beim abschließenden Seifenkistenrennen haben über 60 Kinder mitgemacht. Ein Dankeschön geht an GR Heck und GGR Kindlmayr für die Mithilfe. Am vergangenen Samstag fand das Bienenprojekt mit 21. Kindern statt. Fr. GGR Reiter bedankt sich bei GR Gamsriegler, GR Dorfstätter, GR Goldhammer und GR Heck für die Unterstützung. Zum Abschluss des Bienenprojektes gibt es noch einen Kochkurs im Herbst.

4.) Am 17. August gibt es eine **Arbeitskreissitzung** der Gesunden Gemeinde zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

5.) Am 5. September findet ein **Kochkurs** für Kinder bei Fr. Dorfstätter in der Hettmannsdorfer Straße statt.

6.) Am 11. September gibt es den **Vortrag** „Essverhalten unter der Lupe“ im Sitzungssaal.

7.) Nordicwalken findet nach wie vor jeden Mittwoch statt und alle sind zum Mitmachen eingeladen.

r) GGR Kindlmayr

1.) Der **Güterwegebau** wurde letzten Mittwoch abgeschlossen. Der Teichweg wurde asphaltiert und die Wiesengasse mit einer Spritzdecke erneuert. Es liegt bereits eine Förderzusage des Landes für nächstes Jahr vor. Es ist die Aufbringung einer Asphaltspritzdecke am Teichweg geplant.

2.) Sanierungen. Von den Gemeindearbeitern werden etwaige Patchmaticarbeiten notiert. Wenn wer fehlerhafte Stellen im Straßenbereich kennt, möge man dies bitte bei GGR Kindlmayr melden. Im Herbst werden dann die Arbeiten durchgeführt.

3.) In der Ackergasse musste eine **Straßenbeleuchtung** von der Fa. Pfeffer versetzt werden. Der Hauskanalanschluss muss für diese Liegenschaft eventuell auch etwas geändert werden.

4.) In der oberen **Vogelriedgasse** wird voraussichtlich nächstes Jahr der Weg saniert, da ein Bauvorhaben geplant ist. Es sind dabei größere Einbauten und Maßnahmen notwendig. In der **Kirchengasse** muss der Weg im Bereich der Liegenschaften Auer und Goldhammer Florian gemacht werden. Dies sind jedoch Vorhaben für nächstes Jahr.

5.) Im Herbst sind **Markierungsarbeiten** im Straßenbereich und bei der Feuerwehr geplant.

Termine:

Dienstag, 4. August um 17 Uhr, Besprechung im Sitzungssaal Verpachtung Gastro WWW.

Am Donnerstag 6. August ist um 19 Uhr eine Vorstandssitzung geplant. Vorher könnten einige Besichtigungen stattfinden.

Die nächste Gemeinderatssitzung könnte am Mittwoch, 12. August, Donnerstag, 20. August oder auch später stattfinden. Das wird noch im Vorstand besprochen.

Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister für die konstruktive Sitzung. Auf Grund der Covid-Maßnahmen und des Zuhörerinteresses werden die nächsten Sitzungen sicherlich auch hier in der Mehrzweckhalle stattfinden. Sein Dank geht auch an GR Sabrina Klein für ihre Einladung im Anschluss an die Sitzung.

Mit dem Wunsch auf einen schönen Urlaub und Sommer schließt er die Sitzung.